

**Landesbibliothek Oldenburg**

**Digitalisierung von Drucken**

**Versuch einer Beschreibung der natürlichen und  
ökonomischen Beschaffenheit des St. Petersburgischen  
Gouvernements**

**Georgi, Johann Gottlieb**

**St. Petersburg, 1790**

Titelblatt

**urn:nbn:de:gbv:45:1-3854**

V e r s u c h  
einer  
B e s c h r e i b u n g  
der  
n a t ü r l i c h e n u n d ö k o n o m i s c h e n  
B e s c h a f f e n h e i t  
d e s  
S t . P e t e r s b u r g i s c h e n G o u v e r n e m e n t s .

V o n  
J o h a n n G o t t l i e b G e o r g i .

Der Arzneygelahrtheit Doctor, der Russisch = Kaiserlichen und  
Königlich-Preussischen Akademien der Wissenschaften, der Römisch-  
Kaiserlichen Akademie der Naturforscher, der freyen Oekonomi-  
schen Gesellschaft in St. Petersburg und der Gesellschaft  
der Berlinischen Naturforschenden Freunde, Mitglied.

---

Mit einer Karte.

---

S t . P e t e r s b u r g ,  
bey Carl Wilhelm Müller,  
gedruckt bey der Kaiserl. Akademie der Wissenschaften, 1790.





---

Diese kurze Nachricht von der physisch-geographischen und ökonomischen Beschaffenheit des St. Petersburgischen Gouvernements, die ich nicht ohne Ursache einen Versuch nenne, entwarf ich für meine Beschreibung St. Petersburgs, als einen Abriß der Landschaft und Gegend dieser Kayserstadt. In Betracht aber, daß dieser Abriß die Beschreibung eines merkwürdigen, noch unbeschriebenen Gouvernements des Rußischen Reichs enthält, und von einer neuen Karte begleitet wird, könnte dieser Versuch einer Beschreibung, als Beytrag zur Landeskenntniß Leser finden, für welche die Städtebeschreibung weniger Anzügliches haben möchte. Der Verleger wünschte sie daher selbstständig und für sich verkäuflich.

Als Anhang zur Beschreibung St. Petersburgs, bezog sich der Abriß der Kürze wegen auf diese Beschreibung; Hier, wo er für sich erscheint, sind die citirten Stellen zweckmäßig eingeführt, wodurch dieser Versuch, der übrigens wörtlich der Abriß der Beschreibung ist, um mehrere Seiten stärker, als der Abriß ward.

Wenn dieses Büchlein bey seinen Unvollkommenheiten, doch durch Wahrheit und Kürze recht